

1. Record Nr.	UNISA996552351403316
Autore	Reitzenstein Julien
Titolo	Völkisches Denken 1848 Bis 1948 : Von der Paulskirche über Weimar Zum Petersberg
Pubbl/distr/stampa	Berlin/München/Boston : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2023 ©2023
ISBN	3-11-069745-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (388 pages)
Collana	Politik - Ideologie - Wissenschaft Series ; ; v.1
Classificazione	NP 1330 NQ 2120 NK 5000 311.3
Altri autori (Persone)	RupnowDirk RusinekBernd-A
Disciplina	943.07
Soggetti	HISTORY / Social History Aufsatzsammlung Konferenzschrift Germany Politics and government 1789-1900 Germany Politics and government 20th century Deutschland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Teil I: Das Helle und das Dunkle der Paulskirche -- „Staatserzählungen“ -- Die Paulskirche auf der „Bahn der Macht“ -- Volk und Nation von der Paulskirche bis zur Weimarer Republik -- Ein „Frankfurter Beispiel“? -- Presse und Sprache im Kontext der Paulskirchenversammlung -- Inklusions- und Exklusionsmechanismen in Parlamentsreden der Frankfurter Paulskirche -- Teil II: Von völkischem Aufbruch zu mörderischer Politik. Die völkischen Ursprünge nationalsozialistischer Ideologie -- Die Revolution von 1848/1849 in völkischen Geschichtsbildern zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus -- Unpolitisch Volkstum erhalten? -- Der „Jüdische Bolschewismus“ 1918- 1945 -- „Völkische Geographie als Kernstück der geographischen

Forschung" -- Ideologie und Technik -- Völkischer  
Wirtschaftsnationalismus von der Weimarer Republik bis zum Zweiten  
Weltkrieg -- „Das Blut ist der Brennstoff, den die metaphysische  
Flamme des Schicksals verbrennt" -- Völkisch oder National? --  
Konstrukte völkischer Ethik und Erkenntnistheorie -- Die Deutsche  
Kunstgesellschaft -- Heimatkunde als Mittel der völkischen Erziehung?  
-- Vom „unappetitliche[n] Problem", dass „Millionen Ausländer auf die  
deutschen Frauen und Mädchen los[gehen]" -- Teil III: „Wie bekommt  
man das Völkische aus den Köpfen?" Reeducation und Reorientation im  
besetzten Deutschland 1945 bis 1955 -- Die vom „NS-Bazillus"  
Infizierten unter Quarantäne stellen? -- „Reeducation", „Reorientation"  
und die amerikanische Restitutions- und Kunstpolitik der  
Nachkriegszeit -- Freiheit und geistige Überlieferung -- Die deutsche  
Presse in der ersten Re-educations-Phase -- Transatlantischer  
Liberalkonservatismus -- Behördliche und rechtliche  
Implementierungsprozesse der Wiedergutmachung in Württemberg-  
Baden -- Personenregister.

---

#### Sommario/riassunto

Die Entstehung von parlamentarischer Demokratie und politischer  
Öffentlichkeit schufen im 19. Jahrhundert die Voraussetzungen für das  
Entstehen gruppengebundener Ideologiewortschätze in Deutschland.  
Der Band spannt den Bogen von der Paulskirche über die  
Zwischenkriegszeit bis zur Re-education nach der Stunde Null, als  
elementarem Bestandteil der Schaffung der heutigen parlamentarischen  
Demokratie in Deutschland. Im Zentrum des vorliegenden Bandes steht  
das große Thema der Beziehung von völkischem Denken und  
deutschen Demokratiebestrebungen während rund einhundert Jahren.  
Damit bietet er einen exemplarischen Überblick über eine der  
Ideologien, die die deutsche Politik lange beschäftigt haben und dieser  
Tage wieder beschäftigen.

The emergence of parliamentary democracy and the political public  
sphere in Germany in the nineteenth century created the conditions for  
the development of collective ideological vocabulary. From the  
Frankfurt Parliament to the interwar period, this volume shines light on  
"völkisch" thinking in the semantic battle for concepts such as "Volk"  
and "nation," as well as practices of inclusion and exclusion like  
"Germanophilia" and anti-Semitism.

---